

Eingereicht 30/4/21

Einwohnerrat Thayngen

Parlamentarischer Vorstoss

MOTION

Eingereicht von: Albert Sollberger

Altersfreundliche Gemeinde Thayngen

In Thayngen lebten per 1. Januar 2021 1171 Personen über 65 Jahre. Das sind rund 21% der Thaynger Bevölkerung. Die Demografiestrategie des Kantons Schaffhausen zeigt auf, dass der Anteil der älteren Menschen an der Gesamtbevölkerung in den kommenden 20 Jahren überproportional wachsen wird. Insbesondere die Altersgruppe der über 80-Jährigen wird absolut und relativ deutlich zunehmen.

Der EVP ist es wichtig, dass die Gemeinde eine aktive und zielgerichtete Alterspolitik betreibt, so dass die Lebensqualität der älteren Menschen in Thayngen lange erhalten bleibt. Doch was beeinflusst deren Lebensqualität?

- Die Gestaltung öffentlicher Räume und Gebäude beeinflusst, wie mobil und wie selbstständig Menschen in ihrer Umgebung leben.
- Öffentlicher und privater Verkehr sind Schlüsselfaktoren für ein aktives Altern. Mobilität bestimmt, wie weit man aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben und sich einbringen kann.
- Wohnen ist eine wesentliche Voraussetzung für das Wohlbefinden. Die Wohnform und die Unterstützung beim Wohnen beeinflusst die Selbstständigkeit und die Lebensqualität im Alter.
- Die Teilnahme an sozialen, kulturellen und spirituellen Aktivitäten verbessert Gesundheit und Wohlbefinden; nicht nur, aber auch im Alter. Solche Aktivitäten erlauben es, Fähigkeiten und Beziehungen zu pflegen, Achtung und Respekt zu erleben und auf dem Laufenden zu bleiben.
- Ältere Menschen erleben, dass ihnen mit zwiespältigen Verhaltensweisen und Einstellungen begegnet wird, je nach ihrer Herkunft, ihrem Gesundheitszustand oder ihren finanziellen Verhältnissen anders. Die Art des sozialen Kontakts beeinflusst die Beteiligung der älteren Menschen am öffentlichen Leben und ihre soziale Integration.
- Ältere Menschen leisten auch nach der Pensionierung einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Viele leisten informelle Freiwilligenarbeit innerhalb der Familie und im Bekanntenkreis oder formelle Freiwilligenarbeit im Rahmen einer gemeinnützigen Institution. Erwerbsarbeit nach der Pensionierung ist eine Möglichkeit, einen Beitrag an die Gesellschaft zu leisten.
- Wichtig für ein aktives Altern sind die persönliche Vernetzung sowie der Zugang zu aktuellen praktischen Informationen zur Lebensführung. Die Gesundheit ist wichtig und Gesundheitsdienste sind lebensnotwendig. Die körperliche und psychische Gesundheit kann auf individueller wie auch struktureller Ebene gefördert und damit Prävention betrieben werden. Wichtig ist, dass die Gesundheitsakteure ihre Angebote koordinieren.

Gemeinden haben andere Möglichkeiten als Bund und Kantone, einen wichtigen Beitrag zur Altersfreundlichkeit zu leisten. Gewisse Massnahmen können sogar ausschliesslich von Gemeinden wahrgenommen werden.

Um die Lebensqualität der älteren Menschen in Thayngen zu überprüfen, schlagen wir vor, eine Arbeitsgruppe aus Betroffenen (SeniorInnen, GesundheitsakteurInnen, Organisationen für ältere Menschen etc.) einzusetzen. Die Arbeitsgruppe soll mit der Bevölkerung zum Thema Altersfreundlichkeit ins Gespräch kommen und Mithilfe eines Fragenkataloges die Altersfreundlichkeit von Thayngen einschätzen. Gerontologie.ch, ein Netzwerk für Lebensqualität im Alter, hat einen breitgefächerten Fragenkatalog erstellt, welcher Gemeinden eine differenzierte Beurteilung der aktuellen Situation ermöglicht. Er richtet sich an Gemeindeverantwortliche, welche die Altersfreundlichkeit selber bewerten oder von Seniorinnen und Senioren bewerten lassen möchten. Umfassendes Hintergrundwissen, inspirierende Best-Practice-Beispiele und konkrete Hilfestellungen für die politische Umsetzung stehen ebenfalls zur freien Verfügung. Im Anschluss an die Selbsteinschätzung soll dem Gemeinde- und Einwohnerrat ein Bericht mit Zielen und möglichen Massnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität von älteren Menschen vorgelegt werden.

Ich bitte den Gemeinderat, folgende Anträge entgegen zu nehmen und in Auftrag zu geben:

1. Einsetzung einer Kommission «altersfreundliche Gemeinde Thayngen». Zusammensetzung: SeniorInnen, Akteure aus dem Altersbereich (SIR, Verein Sunnegg, Kirchen, Netzwerk Freiwilligenarbeit etc.)
2. Aufträge an die Kommission «altersfreundliche Gemeinde Thayngen» sind:
 - a. Durchführen einer Befragung/Analyse über die Lebensqualität der älteren Menschen in Thayngen (mittels Fragekatalog z.B. von Gerontologie.ch)
 - b. Erstellen eines Berichts mit möglichen Handlungsfeldern und Massnahmen zur Verbesserung der Altersfreundlichkeit von Thayngen.

Besten Dank für die Prüfung des Antrages.

Thayngen, Februar 2021

Albert Sollberger

